

Vatertagsausflug: Manchmal dürfen auch die Frauen mit

TRADITION An Christi Himmelfahrt haben die Herren der Schöpfung ihren großen Tag.

VON JÜRGEN GÄRTNER

Thurnau/Schwarzach – Heute haben die Männer ihren großen Tag. Meist mit reichlich Bier ausgestattet, ziehen die Herren der Schöpfung am Vatertag gut gelaunt durch die Lande und genießen ihre Freiheit.

Ihren Spaß haben auch die Thurnauer Braufreunde. Vor zwei Jahren entstand beim Stammtisch die Idee, etwas am Vatertag zu unternehmen. „Jeder war sofort begeistert“, erinnert sich Vereinsmitglied Fred Unger. Gemeinsam überlegte man, was man am besten machen kann. Dabei kam der Zufall zu Hilfe: Die Braufreunde entdeckten einen alten Anhänger, den sie herrichteten und nun vor jeder Himmelfahrtstour entsprechend schmücken und ausrüsten: „Eine Plane schützt vor Sonne und Regen, außerdem wird eine Halterung für die Bierkrüge angebracht“, schmunzelt Unger. Außerdem wird der Wagen mit blühendem Allerlei verschönert. Und was den Bierfreunden entgegenkommt: „Wir haben einen Traktorfahrer, der keinen Tropfen Alkohol trinkt“, erzählt Unger.

Mit rund zehn Mann werden die Thurnauer Braufreunde heute unterwegs sein. Angesteuert werden auf wenig befahrenen Nebenstrecken unter

anderem die Brauerei-Dörfer Wattendorf, Schederndorf und Steinfeld. Dort werden die Thurnauer natürlich das Bier probieren und mit ihrem eigenen Gerstensaft vergleichen. Von dem haben sie übrigens gleich 50 Liter dabei ...

Wer einmal das Bier der Braufreunde versuchen will, hat demnächst dazu Gelegenheit: Am 21. Juni beim „Marktplatz der Genüsse“ wird der edle Tropfen im Schloss ausgeschrieben.

Auch andere Vereine nutzen den Vatertag für einen Ausflug – wie der FC Schwarzach. Da sind Freunde und Gönner mit dabei – und die Frauen. „Das hat sich so eingebürgert“, erklärt Vorsitzender Thomas Scheller. Heuer geht es rund 15 Kilometer weit von Schwarzach aus nach Steinenhausen und zurück.

Die Schwarzacher haben nicht nur so lockere Touren hinter sich. Einmal ging es die Kirchleuser Platte hinauf. „Da hat jeder geschnauft und gesagt, der Berg muss doch mal ein Ende nehmen“, erinnert sich der Vorsitzende. Doch damit nicht genug: „Endlos gezogen“ habe sich dann noch der Rückmarsch durch den Wald nach Wernstein.

Die Vatertagswanderungen sollen beim FC Schwarzach beibehalten werden, betonte der Vorsitzende. Und hat schon die Planung für 2010 im Hinterkopf. Da geht es auf den Kordigast ...



Die Natur genießen die Mitglieder des FC Schwarzach bei ihrem Vatertagsausflug.



Mit einem geschmückten Wagen sind die Thurnauer Braufreunde unterwegs.

Fotos: pr